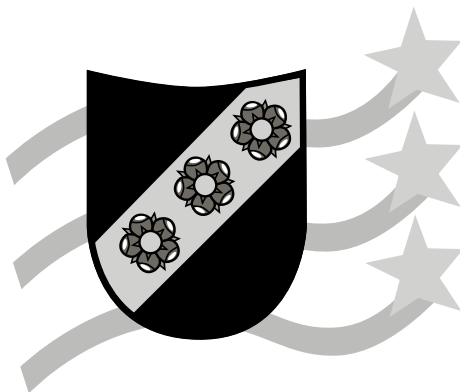




GEMEINDE

DINTIKON

Budget 2026



Versammlung der Ortsbürgergemeinde

Mittwoch, 19. November 2025, 19.30 Uhr vor der Einwohnergemeindeversammlung
in der Mehrzweckhalle Dintikon

Versammlung der Einwohnergemeinde

Mittwoch, 19. November 2025, 20.15 Uhr nach der Ortsbürgergemeindeversammlung
in der Mehrzweckhalle Dintikon

**Mit Apéro nach der
Gemeindeversammlung**

Einwohnergemeindeversammlung

**Einwohnergemeindeversammlung vom Mittwoch, 19. November 2025,
20.15 Uhr, in der Mehrzweckhalle**

TRAKTANDEN

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 24. Juni 2025
2. Kreditabrechnung über die Erstellung einer Unterflurentsorgungsstelle auf der Parzelle Nr. 719 (Volg Dintikon)
3. Kreditabrechnung über die Projektierung des neuen KIGA/Werkhof
4. Kreditabrechnung über die Erstellung zweier Kindergärten und einen Werkhof
5. Kreditabrechnung über die Erstellung einer Photovoltaikanlage auf dem neuen Gebäude KIGA/Werkhof
6. Budget 2026, inklusive Festsetzung des Steuerfusses auf 98 %
7. Verschiedenes

AKTENAUFLAGE

Die Akten liegen vom 5. November bis 19. November 2025 während den ordentlichen Öffnungszeiten in der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme auf. Nutzen Sie die Aktenauflage, beziehen Sie die Detailunterlagen zum Budget ab unserer Homepage www.dintikon.ch oder mit dem Bestelltalon von der Umschlagrückseite.

Beginn der Einwohnergemeindeversammlung

Die Einwohnergemeindeversammlung beginnt um 20.15 Uhr in der Mehrzweckhalle. Die Türöffnung ist um ca. 20.00 Uhr, nach der Beendigung der vorgängigen Ortsbürgergemeindeversammlung.

ERLÄUTERUNGEN ZU DEN TRAKTANDEN DER EINWOHNERGEMEINDEVERSAMMLUNG

Traktandum 1

Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 24. Juni 2025

Die Finanzkommission hat das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 24. Juni 2025 geprüft und als in Ordnung befunden. Sie beantragt die Genehmigung.

Antrag:

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 24. Juni 2025 zu genehmigen.

Traktandum 2

Kreditabrechnung über die Erstellung einer Unterflurentsorgungsstelle auf der Parzelle Nr. 719 (Volg Dintikon)

1.

Die Einwohnergemeindeversammlung vom 12. Juni 2024 genehmigte einen Kredit von CHF 95'000 für die Erstellung einer Unterflurentsorgungsstelle auf der Parzelle Nr. 719 (Volg Dintikon).

2.

Die Erstellung der Unterflurentsorgungsstelle auf der Parzelle Nr. 719 (Volg Dintikon) konnte im Frühjahr 2025 abgeschlossen werden. Die Unterflurentsorgungsstelle erfreut sich seitdem reger Beliebtheit und wird gut benutzt.

Die Kreditabrechnung beläuft sich wie folgt:

Ausgaben gemäss Investitionskonto	CHF	69'135.25
Zuzüglich bezogene Vorsteuern	CHF	5'522.20
Total Bruttoanlagekosten	CHF	<u>74'657.45</u>
Verpflichtungskredit	CHF	95'000.00
Kreditunterschreitung	CHF	<u>20'342.55</u>
Bruttoanlagekosten ohne bezogene Vorsteuern	CHF	69'135.25
Einnahmen	CHF	0.00
Nettoinvestition	CHF	<u>69'135.25</u>

Abweichungsbegründung:

Im Vergleich zum Kostenvoranschlag konnten die verschiedenen Vergaben (Baumeisterarbeiten, Einwurfsäulen, Sammelcontainer usw.) zu einem günstigeren Preis erfolgen. Zudem fielen die administrativen Arbeiten wie Projektkosten, Bewilligungen, Dienstbarkeitsverträge und Grundbucheinträge niedriger als angenommen aus.

Antrag:

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, die Kreditabrechnung über die Erstellung einer Unterflurentsorgungsstelle auf der Parzelle Nr. 719 (Volg Dintikon) zu genehmigen.

Traktandum 3

Kreditabrechnung über die Projektierung des neuen KIGA/Werkhof

1.
Die Einwohnergemeindeversammlung vom 25. November 2021 genehmigte einen Kredit von CHF 55'000 für die Projektierung des neuen KIGA/Werkhof.
2.
Die Erstellung des neuen KIGA/Werkhof ist abgeschlossen und die Räumlichkeiten sind in Betrieb genommen worden.

Die Kreditabrechnung beläuft sich wie folgt:

Ausgaben gemäss Investitionskonto	CHF	55'093.20
Zuzüglich bezogene Vorsteuern	CHF	0.00
Total Bruttoanlagekosten	CHF	<u>55'093.20</u>

Verpflichtungskredit	CHF	55'000.00
Kreditüberschreitung	CHF	<u>93.20</u>

Einnahmen total	CHF	0.00
Abzüglich Vorsteuerkürzung	CHF	0.00
Einnahmen total	CHF	<u>0.00</u>

Bruttoanlagekosten ohne bezogene Vorsteuern	CHF	55'093.20
Einnahmen	CHF	0.00
Nettoinvestition	CHF	<u>55'093.20</u>

Abweichungsbegründung:
keine

Antrag:

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, die Kreditabrechnung über die Projektierung des neuen KIGA/Werkhof zu genehmigen.

Traktandum 4

Kreditabrechnung über die Erstellung zweier Kindergärten und einen Werkhof

1.

Die Einwohnergemeindeversammlung vom 23. November 2022 genehmigte einen Kredit von CHF 4'890'000 für die Erstellung zweier Kindergärten und einen Werkhof.

2.

Im Mai 2025 wurde das neue Gebäude feierlich eröffnet und dem Schulbetrieb übergeben. Der Neubau erfüllt die heutigen Anforderungen für den Betrieb des Werkhofes und des Kindergartens vollumfänglich.

Die Kreditabrechnung für den gesamten Bau beläuft sich wie folgt:

Ausgaben gemäss Investitionskonto	CHF	4'542'357.33
Zuzüglich bezogene Vorsteuern (Werke)	CHF	27'317.75
Total Bruttoanlagekosten	CHF	<u>4'569'675.08</u>

Verpflichtungskredit	CHF	4'890'000.00
Kreditunterschreitung ohne Einnahmen	CHF	<u>320'324.92</u>

Einnahmen	CHF	99'131.90
Abzüglich Vorsteuerminderung	CHF	0.00
Einnahmen total	CHF	<u>99'131.90</u>

Bruttoanlagekosten	CHF	4'569'675.08
Abzüglich Einnahmen	CHF	99'131.90
Nettoinvestition inkl. Einnahmen	CHF	<u>4'470'543.18</u>

Aufgeteilt in die einzelnen Betriebe und Werke ergeben sich folgende Abrechnungen:

Betrieb	Verpflichtungskredit ohne Anteil Werke	Abrechnung	Unterschreitung
Kindergarten	CHF 3'122'550	CHF 2'978'558.13	CHF 143'991.87
Werkhof	CHF 1'265'400	CHF 1'090'359.40	CHF 175'040.60

Werke	Anteil an gesamtem Verpflichtungskredit	Abrechnung inkl. MWST	Unterschreitung
Wasserversorgung	CHF 259'050	CHF 229'769.55	CHF 29'280.45
Elektrizitätsversorgung	CHF 121'500	CHF 108'388.85	CHF 13'111.15
Abfallentsorgung*	CHF 60'750	CHF 10'000.00	CHF 50'750.00
Abwasserentsorgung	CHF 60'750	CHF 53'467.25	CHF 7'282.75

Total	CHF 4'890'000	CHF 4'470'543.18	CHF 419'456.82
--------------	----------------------	-------------------------	-----------------------

*Die im Kredit eingerechnete Abfallentsorgungsstelle wurde im Verlaufe der Optimierung der Baute an den neuen Standort beim Volg ausgelagert und als separater Kredit im November 2024 beantragt (siehe sep. Kreditabrechnung), daher wurden CHF 50'000 als Anteil an diesem Kredit abgezogen.

Die im Kredit offen ausgewiesene Reserve und Teuerung von CHF 324'000 wurde nicht benötigt.

In der Baukommission bzw. vom Gemeinderat wurden zusätzlich folgende Mehrleistungen in Auftrag gegeben, welche im Kredit nicht enthalten waren, jedoch in der Abrechnung berücksichtigt sind:

- CHF 80'000 zusätzliches Vordach zwischen neuem und bestehendem Kindergarten
- CHF 50'000 statische Ertüchtigung für mögliche spätere Aufstockung und Entscheid Holzbau
- CHF 15'000 Holz aus der Schweiz
- CHF 20'000 Mehrausbau für Zimmer TTG (Tische, Gestelle, div. Einrichtungen)
- CHF 20'000 behindertengerechter Zugang zum Kiga 3 (Altbau)
- Erstellung von 48 Pflichtschutzplätzen (kostenneutral)

Die Kreditunterschreitung kann wie folgt begründet werden:

- Der im Kredit aufgeführte Kostenvoranschlag basiert auf Angaben des Architekten mit vergleichbaren Erfahrungszahlen anderer Bauwerke. Der Kostenvoranschlag wurde mit einer Genauigkeit von +/- 10% angegeben und scheint angemessen ermittelt worden zu sein.
- Die Arbeiten konnten teilweise günstiger vergeben werden.
- Es wurde während der Bauphase stark auf die Ausgabendisziplin und die Kostenkontrolle geachtet.

Ebenfalls konnten dank effizienter Planung und Umsetzung Synergieeffekte erreicht werden.

Antrag:

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, die Kreditabrechnung über die Erstellung zweier Kindergärten und einen Werkhof zu genehmigen.

Traktandum 5

Kreditabrechnung über die Erstellung einer Photovoltaikanlage auf dem neuen Gebäude KIGA/Werkhof

1.

Die Einwohnergemeindeversammlung vom 23. November 2022 genehmigte einen Kredit von CHF 190'000 für die Erstellung einer Photovoltaikanlage auf dem neuen Gebäude KIGA/Werkhof.

2.

Die Erstellung der Photovoltaikanlage auf dem neuen Gebäude KIGA/Werkhof konnte abgeschlossen und die Anlage in Betrieb genommen werden. Die Anlage produziert fleissig Strom.

Die Kreditabrechnung beläuft sich wie folgt:

Ausgaben gemäss Investitionskonto	CHF	117'504.80
Zuzüglich bezogene Vorsteuern	CHF	9'506.95
Total Bruttoanlagekosten	CHF	127'011.75

Verpflichtungskredit	CHF	190'000.00
Kreditunterschreitung ohne Einnahmen	CHF	62'988.25

Einnahmen total	CHF	28'403.90
Abzüglich Vorsteuerkürzung	CHF	0.00
Einnahmen total	CHF	28'403.90

Bruttoanlagekosten ohne bezogene Vorsteuern	CHF	117'504.80
Einnahmen	CHF	28'403.90
Nettoinvestition inkl. Einnahmen	CHF	89'100.90

Abweichungsbegründung:

Im Vergleich zum Kostenvoranschlag konnte die Vergabe zu einem wesentlich günstigeren Preis erfolgen. Insbesondere konnte vom Preiszerfall der Solarmodule profitiert werden. Ebenso konnten Synergien mit dem Neubau KIGA/Werkhof genutzt werden. Von der Pronovo AG wurde eine Fördersumme als Einmalvergütung von CHF 28'403.90 für die Photovoltaikanlage ausbezahlt.

Antrag:

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, die Kreditabrechnung über die Erstellung einer Photovoltaikanlage auf dem neuen Gebäude KIGA/Werkhof zu genehmigen.

Traktandum 6

Budget 2026, inklusive Festsetzung des Steuerfusses auf 98 %

a) Allgemeines

Kennzahlen	Budget 2026	Budget 2025	Rechnung 2024	¹⁾ Selbstfinanzierung ist jene Summe, die zur Finanzierung von Investitionen eingesetzt werden kann. ²⁾ Der Selbstfinanzierungsgrad beschreibt die Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen (Kennzahl).
Steuerfuss	98%	98%	98%	
Betrieblicher Aufwand (ohne Spezialfinanzierungen)	8'094'123	7'654'686	7'270'235	
Betrieblicher Ertrag (ohne Spezialfinanzierungen)	7'784'370	7'292'220	7'585'720	
Fiskalertrag	6'476'000	6'051'000	6'146'719	
Nettoinvestitionen (Plan)*	*1'672'000	*3'317'000	4'072'243	
Nettoschuld I (Plan)*	*3'276'000	*3'342'000	569'129	
Nettoschuld pro Einwohner	*1'332	1'353	234	
Abschreibungen	585'938	420'384	436'584	
Selbstfinanzierung ¹⁾	356'485	165'218	966'485	
Selbstfinanzierungsgrad ²⁾	21%	5%	24%	
Gesamtergebnis	-158'522	-140'770	458'748	

Das Budget 2026 beinhaltet folgende Kernaussagen:

- Der Gemeinderat beantragt einen unveränderten Steuerfuss von 98 %. Ein Steuerprozent entspricht rund CHF 56'100 Steuereinnahmen.
- Das mittelfristige Haushaltsgleichgewicht* (gemäss § 88g Abs. 1 Gemeindegesetz soll das kumulierte Ergebnis der Erfolgsrechnung mittelfristig ausgeglichen sein) wird mit rund CHF 8'000 Gesamtergebnis eingehalten.
*Erläuterung vgl. Seite 20 dieser Broschüre
- Hohe Kostensteigerung beim unbeeinflussbaren Transferaufwand (Feuerwehr CHF 32'000; Pflegefinanzierung CHF 139'000; Schulgelder an andere Gemeinden CHF 40'500 wie auch Kostenumlage für Sonderschulung, Heime und Werkstätten CHF 49'500).
- Demgegenüber rechnen wir mit einem wesentlich höheren Steuerertrag von CHF 425'000 gegenüber dem Budget 2025.

Die grössten Veränderungen gegenüber dem Budget 2025 (Nettoaufwand; Differenz mehr als CHF 50'000) präsentieren sich wie folgt:

Bereich	Budget 2026	Budget 2025	Differenz in CHF
Allgemeine Verwaltung	882'020	780'550	101'470

Der Mehraufwand ist insbesondere auf folgende Bereiche zurückzuführen:

Exekutive	CHF 9'700 1)
Abteilung Finanzen und Steuern	CHF 27'850 2)
Allgemeine Dienste	CHF 22'800 3)
Verwaltungsliegenschaften	CHF 43'400 4)
Total	CHF 103'750

- 1) Anpassung Entschädigung und Repräsentationsaufgaben.
- 2) Insbesondere ausgelagerte Verlustscheinbewirtschaftung; demgegenüber wird mit einem um CHF 20'000 geringeren Aufwand an Forderungsverlusten gerechnet (Bereich Steuern).
- 3) Pensenanpassung im Bereich Kanzlei neu auf 240% (vorher 220%) sowie Ankauf eines Multifunktionsdruckers.
- 4) Insbesondere höhere Unterhaltsaufwendungen im Bereich der Liegenschaften und erstmalige Abschreibung Werkhof.

Bereich	Budget 2026	Budget 2025	Differenz in CHF
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	561'170	495'570	65'600

Höhere Beiträge an die Polizei (rund CHF 14'500), an den Kindes- und Erwachsenenschutzdienst (rund CHF 15'000) als auch an die Feuerwehr Rietenberg (CHF 32'000) führen zu einem massiv höheren Aufwand.

Bereich	Budget 2026	Budget 2025	Differenz in CHF
Gesundheit	833'023	699'009	134'014

Die ambulante und stationäre Pflegefinanzierung schlagen mit einem Mehraufwand von CHF 139'000 zu Buche.

Bereich	Budget 2026	Budget 2025	Differenz in CHF
Verkehr	317'465	235'215	82'250

Für den Unterhalt der Strassen wurden CHF 30'000 mehr budgetiert (Beleuchtung Hintermattenstrasse und Anpassung Fussweg Riedli). Zudem müssen für die getätigten Investitionen CHF 45'800 an Abschreibungen berücksichtigt werden.

Bereich	Budget 2026	Budget 2025	Differenz in CHF
Einkommens- und Vermögens- steuern nat. Personen	5'500'000	5'255'000	245'000*
Sondersteuern	240'000	160'000	80'000*

*ohne Berücksichtigung Wertberichtigungen, Forderungsverluste und Ertragsanteile an den Kanton

Der Steuerertrag bei den Einkommens- und Vermögenssteuern natürlicher Personen beruht vorwiegend auf der Rechnung von 2024 sowie auf den Steuerprognosen des Kantons (Einkommens- und Vermögenssteuern) und der bisherigen Entwicklung in diesem Jahr.

Investitionsrechnung

Der Investitionsplan sieht Ausgaben für das Jahr 2026 von rund CHF 1.67 Mio. vor. Dieser Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

CHF	63'100	Anteil Atemschutzfahrzeug und Brandschutzkleider (Budget Feuerwehr)
CHF	9'800	Anteil Ausbau Knoten Langelen (vgl. Traktandum 3 der GV vom 21. November 2023)
CHF	100'000	Bushaltestelle Schule (Anteil Dekretsbeitrag von CHF 168'000)
CHF	1'500'000	Anteil Sanierung Strassen (betragsmässig berücksichtigt; noch ohne Verpflichtungskredit)

Bei den genannten Beträgen handelt es sich um geschätzte Zahlen.

b) Spezialfinanzierungen

Erfolgsausweis Spezialfinanzierung Wasserwerk

Basierend auf den unveränderten Gebühren- und Tarifsätzen ist aus der operativen Tätigkeit des Wasserwerks ein Verlust von rund CHF 36'400 (im Vorjahr rund CHF 68'000) budgetiert. Trotz wesentlich höheren Abschreibungen (rund CHF 31'100 im Vergleich zum Vorjahr aufgrund der Investitionen in KIGA/Werkhof, Bergstrasse, Anschluss Wasser 2035 sowie Floraweg) rechnen wir mit wesentlich geringeren Aufwendungen im Wasserankauf. Der Verlust wird mit dem Eigenkapital verrechnet.

Der Investitionsplan sieht folgende Einnahmen und Ausgaben vor:

Betrag	Investition
14'000	Anteil Sanierung Bergstrasse (vgl. Traktandum 6 der GV vom 16. Juni 2021)
-30'000	Anschlussgebühren
16'000	Nettoeinnahmen

Erfolgsausweis Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung

Basierend auf den unveränderten Gebühren- und Tarifsätzen ist aus der operativen Tätigkeit der Abwasserbeseitigung ein nahezu unveränderter Aufwandüberschuss von rund CHF 113'200 (im Vorjahr rund CHF 117'200) budgetiert. In diesem Betrag sind Abschreibungen von rund CHF 140'800 (im Vorjahr rund CHF 121'200) enthalten. Dieser Mehraufwand ist auf die Investitionen in KIGA/Werkhof, Bergstrasse und Floraweg zurückzuführen. Demgegenüber erwarten wir einen geringeren Aufwand (CHF 12'000) im Bereich des Unterhaltes. Der Verlust wird mit dem Eigenkapital verrechnet.

Der Investitionsplan sieht folgende Einnahmen und Ausgaben vor:

Betrag	Investition
100'000	Anteil für GEP-Massnahmen neue Generation (vgl. Vorlage 7 der Urnenabstimmung vom 29. November 2021)
30'000	Anteil Sanierung Ausbau und Sanierung Knoten Langelen (vgl. Traktandum 3 der EGV vom 21. November 2023)
-50'000	Anschlussgebühren
80'000	Nettoausgaben

Erfolgsausweis Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung

Basierend auf den unveränderten Gebühren- und Tarifsätzen ist aus der operativen Tätigkeit der Abfallbeseitigung ein Verlust von rund CHF 7'100 (im Vorjahr Verlust von rund CHF 1'200) budgetiert. Das budgetierte Defizit ist vor allem auf die Aufwendungen der Entsorgungsstelle (Römer AG, Wohlen) zurückzuführen. Der Verlust wird mit dem Eigenkapital verrechnet.

Der Investitionsplan sieht keine Einnahmen und Ausgaben vor.

Erfolgsausweis Spezialfinanzierung Elektrizitätswerk

Basierend auf den neuen Einheitstarifen ist aus der operativen Tätigkeit des Elektrizitätswerkes ein Ertragsüberschuss von rund CHF 76'800 (im Vorjahr Verlust rund CHF 63'400) budgetiert. Zu diesem Ergebnis trägt auch der geringere Unterhalt von CHF 40'000 bei.

Demgegenüber müssen für die Abschreibungen aufgrund der Investitionen in KIGA/Werkhof / Bergstrasse / Floraweg sowie Smart Meter wesentlich höhere Abschreibungen von rund CHF 132'700 (im Vorjahr rund CHF 99'600) getätigt werden. Der Gewinn wird dem Eigenkapital gutgeschrieben.

Der Investitionsplan sieht folgende Einnahmen und Ausgaben vor:

Betrag	Investition
149'200	Anteil Beschaffung Smart Meter (vgl. Traktandum 2 der GV vom 25. November 2021)
130'000	Wohnüberbauung Riedli (betragsmässig berücksichtigt; noch ohne Verpflichtungskredit)
100'000	Trafostation «Carbomill» (betragsmässig berücksichtigt; noch ohne Verpflichtungskredit)
1'400	Anteil Ausbau und Sanierung Knoten Langelen (vgl. Traktandum 3 der GV vom 21. November 2023)
-20'000	Anschlussgebühren
360'600	Nettoausgaben

Gesamtergebnis

Unter Berücksichtigung der steuer- und gebührenfinanzierten Bereiche der Einwohnergemeinde muss ein Aufwandüberschuss von rund CHF 238'400 gemäss nachstehender Auflistung berücksichtigt werden.

Einwohnergemeinde	CHF	-158'522	Steuerfinanziert
Spezialfinanzierung Wasserwerk	CHF	-36'352	Gebührenfinanziert
Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung	CHF	-113'182	Gebührenfinanziert
Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung	CHF	-7'096	Gebührenfinanziert
Spezialfinanzierung Elektrizitätswerk	CHF	76'810	Gebührenfinanziert
Total Verlust	CHF	-238'342	

EINWOHNERGEMEINDE DINTIKON	Budget 2026		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG <i>Nettoaufwand</i>	1'353'020	471'000	1'187'000	406'450	1'292'972	492'999
		882'020		780'550		799'973
1 OEFFENTLICHE ORDNUNG, SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG <i>Nettoaufwand</i>	749'170	188'000	691'750	196'000	675'318	198'507
		561'170		495'570		476'811
2 BILDUNG <i>Nettoaufwand</i>	3'355'318	68'000	3'363'347	70'700	3'207'807	171'274
		3'287'318		3'292'647		3'036'533
3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT <i>Nettoaufwand</i>	140'424	2'600	141'144	2'600	153'368	2'494
		137'824		138'544		150'874
4 GESUNDHEIT <i>Nettoaufwand</i>	833'023	0	699'009	0	632'068	0
		833'023		699'009		632'068
5 SOZIALE SICHERHEIT <i>Nettoaufwand</i>	1'160'107	210'000	1'119'905	185'000	935'829	260'695
		950'107		934'905		675'134
6 VERKEHR <i>Nettoaufwand</i>	318'465	1'000	236'215	1'000	262'899	2'274
		317'465		235'215		260'625
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG <i>Nettoaufwand</i>	1'255'532	1'129'506	1'301'653	1'173'927	1'151'891	1'064'468
		126'026		127'726		87'423
8 VOLKSWIRTSCHAFT <i>Nettoertrag</i>	2'538'639	2'632'439	2'779'559	2'882'359	2'340'729	2'467'583
	93'800		102'800		126'854	
9 FINANZEN UND STEUERN <i>Nettoertrag</i>	126'000	7'127'153	140'500	6'741'866	737'378	6'729'965
	7'001'153		6'601'366		5'992'587	
Total Aufwand	11'829'698		11'659'902		11'390'259	
Total Ertrag		11'829'698		11'659'902		11'390'259

Erfolgsrechnung Budget 2026 - Grösste Abweichungen zum Budget 2025 (Bei den in Klammern bezeichneten Beträgen handelt es sich um die Differenz zwischen Budget 2026 und 2025)	
<i>Kostenstelle</i>	<i>Kurzbegründung i.d.R. von Beträgen über CHF 10'000</i>
0 Allgemeine Verwaltung (Abweichung + CHF 101'470)	- Höhere Entschädigungen an den Gemeinderat (CHF 10'000). - Verlustscheinbewirtschaftung durch ein spezialisiertes und durch den Kanton zugelassenes Unternehmen (CHF 20'000); demgegenüber erwarten wir geringere Forderungsverluste (ebenfalls CHF 20'000). - Pensenanpassung im Bereich Kanzlei neu auf 240% (vorher 220%) sowie Anpassung Gehälter und Sozialleistungen (CHF 15'700). - Höhere Unterhaltsaufwendungen und erstmalige Abschreibung des Werkhofs (CHF 40'400). - Die eigenen Liegenschaften werden u.a. auch für die Unterbringung von Asylanten eingesetzt. Gegenüber dem Vorjahr berücksichtigen wir einen Mietzinseingang von total CHF 51'800 (2024: CHF 41'000).
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung (Abweichung + CHF 65'600)	- Mehraufwand Regionalpolizei Wohlen (CHF 14'500) aufgrund ihres Budgets; der Verteilschlüssel setzt sich zusammen aus einem Sockelbeitrag von 30 % des Gesamtaufwandes, aufgeteilt auf die entsprechende Einwohnerzahl. Die restlichen 70 % beziehen sich auf die Leistungsstatistik der Polizei (bspw. Anzahl Geschwindigkeitskontrollen, Patrouillenfrequenzen, Alarme usw. auf unserem Gemeindegebiet). - Der Beitrag an den Kindes- und Erwachsenenschutz muss erneut aufgrund ihres Budgets um rund CHF 15'000 erhöht werden. Dieses Wachstum ist auf die zunehmende Zahl der Fälle, welche auch komplexer werden, zurückzuführen. - Der Beitrag an die Feuerwehr steigt ebenfalls um rund CHF 32'000. U.a. wurde mit den neuen Satzungen auch die Mietzinsberechnung geregelt. Dies führt zu Mehrkosten von rund CHF 26'000 bei uns als auch bei Villmergen um rund CHF 66'700.
2 Bildung (Abweichung - CHF 5'329)	- Minderaufwand am pauschalen Personalaufwand des Kantons (Kindergarten und Oberstufe) von total rund CHF 94'300 gemäss Vorgaben des Kantons. Einen Ausgleichsbetrag (evtl. Nachbelastung für das Jahr 2025) haben wir für das Budget wie im Vorjahr nicht berücksichtigt. - Die Aufwendungen für die Schulinformatik beziffern sich auf rund CHF 60'600. Neue iPad's als auch fünf Interaktive Screens/Wandtafeln werden angeschafft. Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einer Erhöhung von rund CHF 22'200 im Bereich Hard- und Software. - Mehraufwand Schulgelder an die Oberstufen-Gemeinden von rund CHF 40'500. - Die neuen Räumlichkeiten als auch die entsprechende Zuordnung der Löhne und Sozialleistungen auf die Dienststellen führten bei den Schulliegenschaften zu einer Erhöhung von rund CHF 57'000. Demgegenüber vermindern sich bei den übrigen Dienststellen die Aufwendungen um total rund CHF 33'000. - Im Vorjahr wurden für neue Bodenbeläge und eine Überwachungsanlage rund CHF 36'000 eingesetzt. Aufgrund der grösseren Gebäudeflächen ist der Minderaufwand für den Unterhalt der Liegenschaften noch CHF 24'800. - Für die erstmalige Abschreibung des Kindergartens haben wir CHF 86'000 vorgesehen.

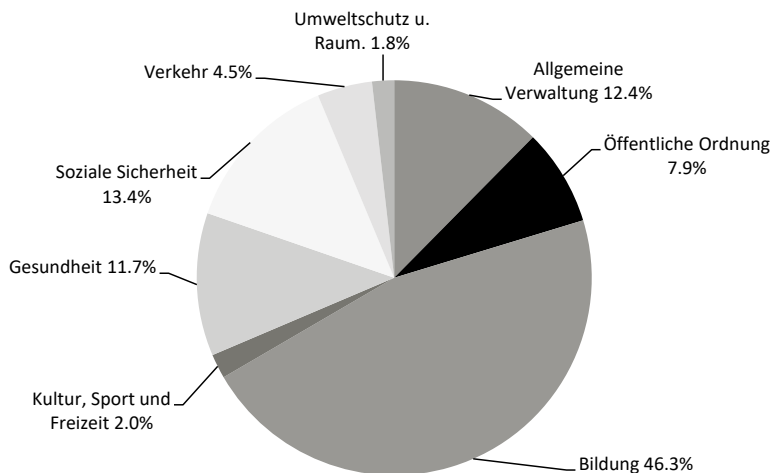
<i>Kostenstelle</i>	<i>Kurzbegründung i.d.R. von Beträgen über CHF 10'000</i>										
2 Bildung (Abweichung - CHF 5'329)	▪ Mehraufwand am pauschalen Personalaufwand des Kantons für die Schulleitung von total rund CHF 15'300 gemäss Vorgaben des Kantons. Einen Ausgleichsbetrag (evtl. Nachbelastung für das Jahr 2025) haben wir für das Budget wie im Vorjahr nicht berücksichtigt. ▪ Die Schulsozialarbeit belastet das Budget mit rund CHF 55'000. ▪ Die Kosten für die Schullager reduzieren sich im nächsten Jahr um rund CHF 17'000. Ebenfalls fallen die Kosten für das Jugendfest weg (CHF 81'000).										
3 Kultur, Sport und Freizeit (Abweichung - CHF 720)	▪ Keine speziellen Bemerkungen.										
4 Gesundheit (Abweichung + CHF 134'014)	▪ Die Restkosten für die Pflege werden vom Kanton aufgrund des letzten Wohnsitzes der Bewohnerinnen und Bewohner auf die Gemeinden verteilt. Die Abrechnung erfolgt nach effektiven Pflgetagen und Pflegestufen und ist nur schwierig zu budgetieren. Je höher die Pflegestufe, desto höhere Kosten fallen an. Im Jahr 2026 erwarten wir Ausgaben von rund CHF 500'000 oder CHF 50'000 mehr als im 2025. ▪ Neu können sich Angehörige von Pflegenden entlöhnen lassen. Diese Entschädigung führt bei den Gemeinden zu wesentlich höheren Kosten. Entsprechend muss für das Budgetjahr der Betrag von CHF 100'000 eingestellt werden (für das 2. Quartal 2025 wurden rund CHF 21'200 vergütet).										
5 Soziale Sicherheit (Abweichung + CHF 15'202)	▪ Das Reglement für die familienergänzende Kinderbetreuung wurde angepasst. Aufgrund des grossen Bedürfnisses für einen Mittagstisch unterstützt unsere Gemeinde im Budgetjahr mit CHF 10 pro Kind (mit Wohnsitz Dintikon) und Tag diese Einrichtung. Gesamthaft wurde diese Budgetposition um Fr. 10'000 auf total Fr. 20'000 erhöht. ▪ Für die Sozialfälle rechnen wir mit einem Minderaufwand gegenüber 2025 von CHF 25'000. ▪ Erneut höhere Kostenumlage für Sonderschulung, Heime und Werkstätten von rund CHF 49'500 (prov. Restkosten) auf neu CHF 695'100. Dieser Anteil beträgt 40 %; den Rest übernimmt der Kanton. Die Belastung der Gemeinden erfolgt nach Massgabe der Einwohnerzahl.										
6 Verkehr (Abweichung + CHF 82'250)	▪ Der Unterhalt der Strassen enthält folgende Positionen (Vorjahr CHF 100'000): <table> <tr> <td>- Ordentlicher Unterhalt</td> <td>CHF 55'000</td> </tr> <tr> <td>- Fussgängerstreifen</td> <td>CHF 30'000</td> </tr> <tr> <td>- Waldstrassen</td> <td>CHF 20'000</td> </tr> <tr> <td>- Beleuchtung Hintermattenstr.</td> <td>CHF 15'000</td> </tr> <tr> <td>- Anpassung Fussweg Riedli</td> <td>CHF 10'000</td> </tr> </table> ▪ Für die erstmalige Abschreibung der Bergstrasse haben wir CHF 39'300 vorgesehen.	- Ordentlicher Unterhalt	CHF 55'000	- Fussgängerstreifen	CHF 30'000	- Waldstrassen	CHF 20'000	- Beleuchtung Hintermattenstr.	CHF 15'000	- Anpassung Fussweg Riedli	CHF 10'000
- Ordentlicher Unterhalt	CHF 55'000										
- Fussgängerstreifen	CHF 30'000										
- Waldstrassen	CHF 20'000										
- Beleuchtung Hintermattenstr.	CHF 15'000										
- Anpassung Fussweg Riedli	CHF 10'000										

Kostenstelle	Kurz begründung i.d.R. von Beträgen über CHF 10'000
7 Umweltschutz und Raumordnung (Abweichung - CHF 1'700)	▪ Die Wasserversorgung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von rund CHF 36'400 (Vorjahr Verlust von rund CHF 68'000) ab. ▪ Der Wasserverbrauch hängt von der Witterungssituation ab. Für die Jahre 2024 und 2025 bis 15. September 2025 mussten wir erheblich weniger aufwenden. Für das Budgetjahr haben wir rund CHF 70'000 (2025: CHF 110'000) vorgesehen. ▪ Der Unterhalt setzt sich wie folgt zusammen (Vorjahr CHF 34'000): - Schieberkontrollen CHF 5'000 - Leitungsbrüche CHF 10'000 - Sektorenmessung CHF 13'000 - Wasserleitung Bächenmoos CHF 20'000 ▪ Aufgrund der erstmaligen Abschreibungen im Bereich der Tiefbauten für die Bergstrasse, den Anschluss Wasser 2035 und den Floraweg erhöht sich der Betrag um rund CHF 25'000 auf neu rund CHF 120'500. ▪ Die Abwasserbeseitigung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von rund CHF 113'200 (Vorjahr rund CHF 117'200) ab. ▪ Der Unterhalt setzt sich wie folgt zusammen (Vorjahr CHF 39'000): - Unvorhergesehenes CHF 2'000 - Regenbecken reinigen CHF 12'000 - Kanalisation spülen CHF 8'000 - Schächte und Deckel rep. CHF 5'000 ▪ Aufgrund der erstmaligen Abschreibungen für die Bergstrasse und den Floraweg im Bereich der Tiefbauten erhöht sich der Betrag um rund CHF 18'200 auf neu rund CHF 77'300. ▪ Der Betriebsbeitrag an den Abwasserverband reduziert sich um rund CHF 12'800 auf rund CHF 172'200. ▪ Die Abfallwirtschaft schliesst mit einem Aufwandüberschuss von rund CHF 7'100 (Vorjahr Verlust von rund CHF 1'200) ab. ▪ Die Aufwendungen für die Entsorgungsstelle Römer AG haben wir erstmals mit CHF 10'000 eingesetzt.

Kostenstelle	Kurz begründung i.d.R. von Beträgen über CHF 10'000
8 Volkswirtschaft (Abweichung - CHF 9'000)	▪ Die Budgets der Elektrizitätsversorgung schliessen wie folgt ab: - Netz rund CHF 22'700 Gewinn (Vorjahr rund CHF 36'400 Verlust) - Energie rund CHF 54'100 Gewinn (Vorjahr rund CHF 27'100 Verlust) ▪ Der Strompreis besteht im Wesentlichen aus zwei Hauptbestandteilen: Dem Energiepreis und den Netznutzungskosten. Der Energiepreis deckt die Kosten für den Einkauf und die Erzeugung von Strom, während die Netznutzungskosten die Infrastruktur für den Stromtransport, die Systemdienstleistungen, die Stromreserve (Sicherstellung der Winterstromproduktion) sowie die Solidaritätskosten (Überbrückungshilfen für Stahl- und Aluminiumproduzenten) umfassen. Unsere Tarife sind immer noch günstiger als der Durchschnitt sowohl der Energielieferanten in der Schweiz (Haushalt: 25.53 Rp. pro kWh gegenüber 27.7 Rp. pro kWh) aber auch im Vergleich zu unseren Nachbarorten. Bei der Preisbildung werden wir von der Firma Encontrol AG, Dättwil, unterstützt. ▪ Die Netznutzungspreise, die Systemdienstleistungen, die Stromreserve des Bundes als auch der Zuschlag der Erneuerbaren Energien vermindern sich gegenüber dem Vorjahr um rund 12%; die daraus resultierenden Erträge um rund 6%. Beim Stromverbrauch gehen wir von einem Rückgang von rund 9% aus. ▪ Beim Stromverkauf reduzieren sich die Erträge um rund 8%. Beim Ankauf erwarten wir rund 15% günstigeren Strom. ▪ Im Budgetjahr fällt gegenüber dem Vorjahr eine Kabelverteilkabine weg (CHF 45'000). ▪ Neue Gesetze, Verordnungen aber auch die Energiestrategie 2050 erfordern nach wie vor einen hohen Beratungsaufwand (CHF 10'000). ▪ Für die Installationskontrollen sind noch CHF 20'000 vorgesehen (2025: CHF 45'000). ▪ Der durch die Photovoltaikanlagen erzeugte Strom erfordert entsprechende Abrechnungssysteme. Die Anforderungen an die Informatik steigen weiter (CHF 15'000). Diese Feststellung gilt auch für das Datenmanagement «e-sy = Dienstleistungen im Bereich Messen mit Intelligenz» wie auch für ein spezielles Programm für die Wartung im Bereich Strom (CHF 17'000). ▪ Sowohl der Unterhalt Tiefbauten als auch der Unterhalt der Hochbauten vermindern sich um total CHF 63'000 gegenüber dem Vorjahr (Festanschluss für den Festplatz als auch eine Kabelverteilkabine wird dieses Jahr realisiert). ▪ Der Unterhalt für die Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge und Werkzeuge setzen sich wie folgt zusammen: - Sanierung Gartenweg KVK CHF 35'000 - Erdungsmessung Trafostation CHF 8'000 - Zählerwechsel CHF 2'000 - Unvorhergesehenes CHF 8'000 ▪ Für die erstmaligen Abschreibungen der Bergstrasse und des Floraweges wie auch für den Kindergarten und Werkhof sind rund CHF 14'600 vorgesehen. Höhere Abschreibungen von CHF 36'400 müssen auch für die SmartMeter geplant werden (2025: CHF 22'400).

Kostenstelle	Kurz begründung i.d.R. von Beträgen über CHF 10'000
9 Finanzen und Steuern (Abweichung + CHF 399'787)	▪ Der Steuerertrag von CHF 6.23 Mio. beruht vorwiegend auf der Rechnung von 2024 sowie auf den Steuerprognosen des Kantons (Einkommens- und Vermögenssteuern wie auch Quellensteuern sowie Kapital- und Gewinnsteuern und der Entwicklung im 2025). Im Jahr 2024 konnten bei den allgemeinen Gemeindesteuern Erträge von netto rund CHF 5.9 Mio. bzw. rund CHF 247'300 bei den Sondersteuern erzielt werden. Die Budgetierung der nicht beeinflussbaren Sondersteuern basiert auf dem Steuerertrag 2024. ▪ Die rückläufigen Zinsen wie auch die Finanzierung der Investitionen dürften den Zinsertrag im Budgetjahr um rund CHF 31'000 schmälern. ▪ Die Entnahmen aus den Aufwertungsreserven reduzieren sich jährlich um 10 % bzw. rund CHF 35'500.

Erfolgsrechnung (Nettoaufwand)



- | | |
|-------------------------|--------------------------------|
| ■ Allgemeine Verwaltung | ■ Öffentliche Ordnung |
| ■ Bildung | ■ Kultur, Sport und Freizeit |
| ■ Gesundheit | ■ Soziale Sicherheit |
| ■ Verkehr | ■ Umweltschutz und Raumordnung |

Gesamtergebnisse Erfolgsrechnung Budget 2026

Einwohnergemeinde und Spezialfinanzierungen

Gesamtergebnis Budget 2026	Einwohner- gemeinde	Wasser- werk	Abwasser- beseiti- gung	Abfall- wirt- schaft	EW
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Betrieblicher Aufwand	8'094'123	465'542	427'778	193'116	2'460'329
Betrieblicher Ertrag	7'784'370	429'040	314'096	186'000	2'536'839
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-309'753	-36'502	-113'682	-7'116	76'510
Ergebnis aus Finanzierung	80'300	150	500	20	300
Operatives Ergebnis	-229'453	-36'352	-113'182	-7'096	76'810
Ausserordentliches Ergebnis	70'931	0	0	0	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung + = <i>Ertragsüberschuss</i> - = <i>Aufwandüberschuss</i>	-158'522	-36'352	-113'182	-7'096	76'810
Gesamtergebnis Budget 2025 (Vergleich)	-140'770	-68'009	-117'187	-1'200	-63'397
Gesamtergebnis Rechnung 2024 (Vergleich)	673'971	13'109	-107'429	-23'025	-135'757

Finanzplanung 2026 – 2029 (alle Beträge in 1'000 CHF)				
<i>Jahr</i>	2026	2027	2028	2029
Betrieblicher Aufwand	8'094	8'323	8'378	8'634
Betrieblicher Ertrag	7'784	7'851	7'971	8'333
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-310	-472	-407	-301
Ergebnis aus Finanzierung	80	73	58	4
Operatives Ergebnis	-230	-399	-349	-297
Mittelfristiges Haushaltgleichgewicht* (mit Gesamtergebnis gerechnet; Übergangsphase)	8			
Nettoschuld I je Einwohner	1'332	1'641	2'726	5'142
Selbstfinanzierungsgrad	21%	21%	8%	4%
Bevölkerungsentwicklung (Anzahl Einwohner)	2'460	2'480	2'510	2'540

*Das kumulierte Ergebnis der Erfolgsrechnung soll gemäss Gemeindegesetz mittelfristig (Haushaltsgleichgewicht) ausgeglichen sein. Die Beurteilung der Einhaltung des mittelfristigen Haushaltsgleichgewichts umfasst sieben Jahre. Für das Budget 2026 sind die Gesamtergebnisse der Rechnungen 2023 und 2024, der Budgets 2025 und 2026 sowie der Planjahre 2027 bis 2029 massgebend.

Auf der Basis der aktuellsten Prognosen für die Wirtschaftsentwicklung visualisiert der Finanzplan, wie der Finanzbedarf für die geplanten Aufwendungen gedeckt werden kann. Die finanzielle Entwicklung ist auch vor dem Hintergrund der ständig steigenden Aufwendungen für die Pflegeheimfinanzierung, aber auch der Kostenumlage für die Sonderschulung, Heime und Werkstätten, schwierig zu prognostizieren. Zudem dürfte sich die künftige Abschaffung des Eigenmietwertes als auch die allfällige Veränderung der Besteuerung von Ehepaaren sehr negativ auf den Steuerertrag auswirken.

Um auch die künftigen Aufwendungen decken zu können, müsste das Steuersubstrat in den nächsten Jahren im Durchschnitt mind. rund CHF 7 Mio. betragen. Dieser Betrag hängt auch davon ab, wieviel Investitionen in der Zukunft getätigt werden.

Hinweis

Das vollständige Budget 2026 inkl. Erläuterungen zu den wesentlichen Abweichungen auf Stufe Konti sowie die Finanzplanung können Sie in Kopie bei der Abteilung Finanzen am Schalter, telefonisch (056 616 68 10), via E-Mail finanzen@dintikon.ch oder auf unserer Homepage beziehen. Gerne gibt Ihnen unser Leiter Finanzen, Franz Melliger, ergänzende Angaben dazu.

Antrag:

Der Gemeinderat ersucht Sie, sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, das Budget 2026 der Einwohnergemeinde mit einem Steuerfuss von 98 % zu genehmigen.

Ortsbürgergemeindeversammlung

vom Mittwoch, 19. November 2025, um 19.30 Uhr, vor der Einwohnergemeindeversammlung

TRAKTANDEN

1. Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 27. Juni 2025
2. Budget 2026 der Ortsbürgergemeinde Dintikon
3. Verschiedenes

AKTENAUFLAGE

Die Akten liegen vom 5. bis 19. November 2025 während den ordentlichen Öffnungszeiten in der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme auf. Nutzen Sie die Aktenauflage oder beziehen Sie die Detailunterlagen ab unserer Homepage www.dintikon.ch oder mit dem Bestellitalon von der Umschlagrückseite.

Beginn der Ortsbürgergemeindeversammlung

Aufgrund des Apéros nach den Gemeindeversammlungen beginnt die Ortsbürgergemeindeversammlung ausnahmsweise bereits um 19.30 Uhr in der Mehrzweckhalle und findet somit vorgängig zur Einwohnergemeindeversammlung statt. Die Türöffnung ist um 19.15 Uhr.

GEMEINDERAT DINTIKON

ERLÄUTERUNGEN ZU DEN TRAKTANDEN DER ORTSBÜRGERGEMEINDEVERSAMMLUNG

Traktandum 1

Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 27. Juni 2025

Die Finanzkommission hat das Versammlungsprotokoll vom 27. Juni 2025 geprüft und als in Ordnung befunden. Sie beantragt die Genehmigung.

Antrag:

Der Gemeinderat ersucht Sie, sehr geehrte Ortsbürgerinnen und Ortsbürger, das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 27. Juni 2025 zu genehmigen.

Traktandum 2

Budget 2026 der Ortsbürgergemeinde

Ortsbürgergemeinde

Erfolgsrechnung

Die Rechnung des Forstbetriebes Rietenberg bildet einen integrierenden Bestandteil der Ortsbürgergemeinde. Um die Vergleichbarkeit sicherstellen zu können, führen wir für die Waldbewirtschaftung eine separate Dienststelle. Der Voranschlag 2026 für die Ortsbürgergemeinde sieht wie folgt aus:

	<u>Budget 2026</u>	<u>Budget 2025</u>
Ertragsüberschuss Ortsbürgergemeinde	CHF 6'420	CHF -1'879
Ertragsüberschuss Holzschnitzelheizung	CHF 42'636	CHF 12'635
Ertragsüberschuss Forstbetrieb Rietenberg	CHF 66'575	CHF 32'500

(- = Aufwandüberschuss)

Ortsbürgergemeinde

Im Vergleich zum Budget 2025 rechnen wir mit keinen wesentlichen Veränderungen.

Investitionsrechnung

Derzeit stehen keine konkreten Investitionsvorhaben an.

Forstbetrieb Rietenberg

Die Betriebskommission des Forstbetriebes Rietenberg ist für das entsprechende Budget zuständig. Der prognostizierte Ertragsüberschuss wird direkt auf das Konto «Beiträge an Gemeinden und Gemeindeverbände» verbucht. Unser Anteil von derzeit rund 14% bzw. rund CHF 9'300 ist auf dem Konto «Beiträge von Gemeinden und Gemeindeverbänden» ersichtlich.

Holzschnitzelheizung

Wie bereits an der Ortsbürger-Gemeindeversammlung vom 27. Juni 2025 erwähnt, ist in diesem Jahr statt eines budgetierten Gewinns effektiv mit einem Defizit zu rechnen. Hauptgrund dafür sind erhöhte Aufwendungen für den Unterhalt, die im Budget 2025 nicht vollständig berücksichtigt wurden. Im Budgetjahr 2026 sind keine ausserordentlichen Unterhaltskosten vorgesehen, sodass im kommenden Jahr mit einem entsprechend höheren Gewinn zu rechnen ist.

Ortsbürgergemeinde	Budget 2026	Budget 2025	Rechnung 2024
Betrieblicher Aufwand	32'470	32'970	8'293
Betrieblicher Ertrag	22'745	17'975	29'544
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-9'725	-14'995	21'251
Ergebnis aus Finanzierung	16'145	13'116	13'874
Operatives Ergebnis	6'420	-1'879	35'125
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0.00
Total	6'420	-1'879	35'125

Holzschnitzelheizung	Budget 2026	Budget 2025	Rechnung 2024
Betrieblicher Aufwand	197'329	212'379	186'080
Betrieblicher Ertrag	240'000	225'000	239'702
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	42'671	12'621	52'622
Ergebnis aus Finanzierung	15	14	14
Operatives Ergebnis	42'686	12'635	52'636
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0.00
Total	42'686	12'635	52'636

Forstbetrieb Rietenberg	Budget 2026	Budget 2025	Rechnung 2024
Betrieblicher Aufwand	1'509'300	1'491'800	1'540'982
Betrieblicher Ertrag 1)	1'509'300	1'491'800	1'540'982
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	0	0	0
Ergebnis aus Finanzierung	0	0	0
Operatives Ergebnis	0	0	0
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0
Total	0	0	0

1) Unsere Ortsbürgergemeinde partizipiert mit 14% oder rund CHF 9'300 am Gewinn.

Antrag:

Der Gemeinderat ersucht Sie, sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, das Budget 2026 der Ortsbürgergemeinde zu genehmigen.



GEMEINDE

DINTIKON

Stimmrechtsausweis

- für die Teilnahme an der Einwohnergemeindeversammlung
- für die Ortsbürger(innen) für die Teilnahme an der Ortsbürgergemeindeversammlung

vom Mittwoch, 19. November 2025

Dieser Stimmrechtsausweis ist persönlich am Eingang zum Versammlungslokal den Stimmenzählern abzugeben.

Bestelltalon

Ich wünsche die Zustellung von Detailzahlen zum Budget 2026

Name _____

Vorname _____

Adresse _____

PLZ und Ort _____

Einsenden an die Abteilung Finanzen, 5606 Dintikon, direkt abholen oder per Mail an: finanzen@dintikon.ch

P.P.

5606 Dintikon
Post CH AG

Gemeinde Dintikon
Abteilung Finanzen
Altweg 8
5606 Dintikon